

### 3. Runde NLA vom 29.5.2011 in Willisau LU

Aufgrund der super Wetterprognosen war uns schon einige Tage vor der 3. Runde klar, dass wir nicht bis zuletzt bangen müssen, ob die Runde durchgeführt oder nicht. So fanden sich am Sonntag Morgen bei strahlendem Sonnenschein 12 Frauen am Treffpunkt in Niederbipp ein. Weil Bigu irgendwo im Mittelmeer mit Miss Bigi auf dem Traumschiff Surprise weilte und genüsslich Champagner schlürfte, sprangen unsere ehemaligen Mitspielerinnen Sue und Nadine als Trainer/Coaches/Mentaltrainerinnen/Motivatorinnen/... ein. In Willisau eingetroffen, wurde das Team durch Mele K. komplettiert.

Unser erstes und zugleich wichtigstes Spiel an diesem Tag, bestritten wir gegen **SUS 1**. In der Tabelle war SUS einen Rang und drei Punkte vor uns platziert. Um den Anschluss nicht zu verpassen, war Verlieren verboten! Konzentriert und ein bisschen nervös starteten wir ins Spiel. Wir konnten von Anfang an den Turbo starten und lagen nach wenigen Minuten bereits mit 0:3 vorne. Weil wir die Anweisungen von Nadine und Sue brav befolgten, kamen unsere Gegnerinnen bis zur Pause nicht richtig ins Spiel. Wir konnten unseren Vorsprung weiter ausbauen und mussten in 20 Minuten nur einen Gegentreffer hinnehmen. Diesen Vorsprung galt es für die zweite Halbzeit zu verwalten. Wie wir aus vergangenen Spielen bereits wissen, bedeutet ein solcher Vorsprung nichts. Mit der Einstellung, dass das Spiel wieder bei null begann, nahmen wir die zweite Halbzeit in Angriff. Mit Ruhe und Köpfchen gelang es uns, die zwei Punkte mit 5:9 ins Trockene zu bringen. Die Erleichterung war gross und der Anschluss zu Platz 8 war wieder hergestellt.

Das zweite Spiel bestritten wir gegen den Tabellenleader aus **Täuffelen**. Unsere Gegnerinnen erspielten sich den besseren Start als wir und liessen sich bei hundertprozentigen Korbchancen nicht zweimal bitten. Wir unsererseits bekundeten Mühe mit dem Spiel und liessen mehrere hundertprozentige Chancen aus. Bis zur Pause konnte Täuffelen den Vorsprung weiter ausbauen. In der zweiten Halbzeit gelang uns eine solidere Verteidigungsleistung. Zudem kamen wir im Angriff zu unseren Körben, wenn auch vermehrt durch Penalties. Dennoch fiel das Spiel schlussendlich ziemlich deutlich aus und wir mussten uns gegen den Schweizermeisteranwärter mit 11:5 geschlagen geben.

Unser letztes Spiel bestritten wir gegen **Bachs**. Wie schon im Spiel zuvor verschliefen wir den Start und so lagen wir schon nach kurzer Zeit im Rückstand. Bachs glänzte mit einer guten Trefferquote, was bei uns wiederum nicht klappen wollte. Wir konnten unsere 100%igen Korbchancen (und die waren vorhanden...) das ganze Spiel hinweg nicht nutzen. So war es nicht verwunderlich, dass wir auch bei diesem Spiel nach 40 Minuten mit 11:4 als Verlierer vom Platz gehen mussten.

Unsere Reise endete an diesem Tag dort wo sie angefangen hatte: In Niederbipp. Im Casa Brügger trafen wir uns zum gemütlichen Grillieren und Beieinander sein. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Einladung an Brüggers. ☺

Fazit der Spielrunde: Trotz der zwei hoher Niederlagen, freuten wir uns um die wichtigen zwei Punkte aus dem ersten Spiel. Das Minimalziel dieses Tages war damit erreicht. Dennoch ist es schade, dass wir unsere Konzentration nicht mehr aufrecht erhalten konnten und die zwei anderen Spiele so deutlich verloren gingen. Für die Rückrunde müssen wir weiter an unserer Chancenauswertung arbeiten. Rein spielerisch können wir mit den anderen Teams mithalten, was wir in den vorherigen zwei Runden mehrmals unter Beweis stellen konnten.